

## Case Study

# ROAS genauer evaluieren durch Google Ads Store Visits

## Zusammenfassung

In dieser Fallstudie betrachten wir eine Therme in Deutschland, ein Wellness- und Familienresort im Bundesland Bayern. Die Herausforderung lag darin, den **Return on Advertising Spend** ihrer Online-Marketing-Kampagnen **genauer zu messen**. Bisher nutzte die Therme Cookies, um die Anzahl der Store Visits zu erfassen. Diese Methode war jedoch nicht zuverlässig, da Cookies von Nutzern blockiert oder abgelehnt werden können. Die Ziele lagen darin, festzustellen wie viele User:innen die Therme nach einem Klick auf eine Online Anzeige tatsächlich besuchten. Hierbei bestand die **Notwendigkeit nach verlässlichen Daten**, um den ROAS genau beurteilen zu können und festzustellen wie effektiv die Google Werbeanzeigen tatsächlich sind. Weiters war das Ziel die Anzahl der Thermenbesucher durch den Einsatz von Google Ads zu erhöhen. Durch die Implementierung der Google Ads Store Visits konnten folgende ergebnisse erzielt werden:

### ERGEBNISSE

#### Thermenbesucher durch Google Ads

Im vergangenen Jahr konnten rein durch die Werbeanzeigen auf Google Ads **mehr als 100.000 Besucher** gemessen werden, welche die Therme besuchten nachdem sie auf eine Werbeanzeige klickten.

#### Klicks auf Werbeanzeigen

Im vergangenen Jahr klickten **mehr als 300.000 User** auf die online Werbeanzeigen der Therme.

#### Return on Advertising Spend

Der ROAS für die Kampagnen betrug im vergangenen Jahr mehr als **10.000%**. Das bedeutet, dass für **jeden Euro, der investiert wurde**, rund **5 Besucher in der Therme** begrüßt werden konnten. Wobei die durchschnittlichen Kosten pro Eintritt bei ca. 25€ liegen.

Das Fazit der Analyse unterstreicht, dass Google Ads Store Visits eine **sehr effektive Methode** ist, um den ROAS von Online-Marketingkampagnen speziell für Unternehmen mit physischen Standorten, wie Thermen, zu verbessern. Die Methode bietet zudem den Vorteil, datenschutzkonform zu sein, einfach implementiert und kostengünstig betrieben zu werden, was sie für Unternehmen verschiedener Größenordnungen attraktiv macht.